

Festivalcafé

Dienstag 02.11. – Sonntag 07.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 02.11. – Sonntag 07.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivalkasse und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivalkasse und Organisation
Sandra Brose	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Krafft	Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf
Katja Bärwolff	Mitarbeiterin Kartenverkauf

Simone Bäuchle, Marie Beulig, Olivia Golde, Lisa Herms, Annika Hertwig, Katja Klemer, Caroline Krämer, Christiane Krüger, Johanna Lendewig, Laila Lucia Lucas, Inna Meskova, Birte Möpert, Susann Schönberg, Paula Schumann, Elisabeth Schwerdtfeger, Stephanie Sonntag, Josepha-Zoe Vogel, Theresa Welge, Karla Zimmermann, Alexander Kirchner, Carsten Göring, Christian Thurov

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Sandra Brose, Hanna Krafft
Übersetzungen	Susanne Saalfeld, Hanna Krafft
Fotos	S. 1, 2, 3 (unten) Christophe Quirion, Prishtina // S. 3 (oben) Bashkim Hasani, Prishtina // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	dieDruckerei.de
Redaktionsschluss	26.10.2010

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Hauptpartner



Partner: Sparkasse Leipzig / Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Dresden – Thalia Theater Halle / Internationales Theaterinstitut (ITI) – Zentrum Bundesrepublik Deutschland, Berlin / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy«, Leipzig / Internationales Choreografisches Zentrum, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / ARTE // tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance, Berlin / kreuzer, Das Stadtmagazin, Leipzig / Ticketgalerie

Internationale Unterstützung: Flämische Repräsentanz · Belgische Botschaft, Berlin / Deutscher Bühnenverein-Landesverband Sachsen / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft Prishtina / Nationales Performance Netz (NPN), München / Swisslos Kultur Kanton Bern – KulturStadt Bern / Wallonie-Bruxelles International, Brüssel / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / CULTURES FRANCE, Paris – Institut français d'Allemagne, Théâtre et Danse, Berlin · Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation, DGCA, Paris – Institut français d'Allemagne, Leipzig



20 Jahre
seit 1991

Leipzig
euro-scene
Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
02. Nov. – 07. Nov. 2010

Teatri Kombëtar i Kosovës (Nationaltheater Kosovo), Prishtina

»Çifti Martin« (»Das Paar Martin«)

Theaterstück

Deutschlandpremiere

Freitag 05. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr } ohne Pause
Samstag 06. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr }
LOFFT

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Freitag 05. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Samstag 06. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
LOFFT

Teatri Kombëtar i Kosovës (Nationaltheater Kosovo), Prishtina

»Çifti Martin« (»Das Paar Martin«)

Theaterstück

Deutschlandpremiere

Text	Eugène Ionesco (Bearbeitung: Bekim Lumi)
Konzeption und Inszenierung	Bekim Lumi
Choreografie	Sinan Kajtazi
Bühnenbild	Mentor Berisha
Kostüme	Samka Ferri
Lichtdesign	Asllan Hyseni
Technische Leitung	Andrej Schwabe, Leipzig
Darsteller	Gresa Pallaska, Astrit Kabashi
Akkordeonspieler	Agon Xharra

In albanischer Sprache mit deutscher Übertitelung
Deutsche Übersetzung: Blertë Ismajli, Prishtina

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Thomas Hahn, Journalist, Paris

Bekim Lumi ist auch Gesprächsteilnehmer des Symposiums »Ost-West-Passagen«, das am 05. und 06. Nov. in Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut (ITI), Berlin, stattfindet.
Mit Bekim Lumi: Samstag 06. Nov., 14.00 Uhr »Interessenlagen«, Podiumsdiskussion (Eintritt frei)

Uraufführung: 29.11.2008, Teatri Kombëtar i Kosovës

Produktion: Teatri Kombëtar i Kosovës

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung
durch das Goethe-Institut, München, und die Deutsche Botschaft, Prishtina.



GOETHE-INSTITUT



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Prishtina

Kontakt

Teatri Kombëtar i Kosovës
Jeton Neziraj
Rr. »Nëna Terezë«
10000 Prishtina
Republik Kosovo
www.teatrikombetar.eu

Die Presse

»Das Paar Martin« – eine experimentelle Form des Theaters, die mit burlesken und musikalischen Elementen zum Lachen und gleichzeitig durch Ironie, Trauer und Verzweiflung zum Weinen bringt.«

www.dardamedia.com, Prishtina, 15.04.2009

Zum Stück

Das Stück »Çifti Martin« (»Das Paar Martin«) ist ein szenisches Experiment, das auf einer Szene von Eugène Ionescos Anti-Komödie »La cantatrice chauve« (»Die kahle Sängerin«) basiert. Der Text umfasst drei Seiten. Innerhalb der Reichhaltigkeit der Komödie kann das Paar Martin auch als eigenes Drama gelesen werden. Der ausdrucksstarke Dialog dieser absurden Szene, in Form einer Parodie um die Geschichte der »Wiederbekanntschaft« zwischen Ehemann und Ehefrau gebaut, ist ein einmalig dramatisches Modell, das – durch die trivialen Abenteuer eines fiktiven Paares – die Konventionalität, Verlogenheit und das »Strahlen« von schönen, aber oft trügerischen, ehelichen Beziehungen parodiert.

Bekim Lumi, Programmheft des Nationaltheaters Kosovo

Der Autor

Eugène Ionesco wurde 1909 in Slatina / Rumänien geboren und starb 1994 in Paris. Er gilt bis heute als einer der berühmtesten Vertreter des Absurden Theaters. Nachdem Ionesco den Ersten Weltkrieg mit seiner Familie in Paris verbracht hatte, kehrte er 1925 im Alter von 16 Jahren nach Bukarest zurück. Von 1928-34 studierte er Französisch an der Universität Bukarest und wurde zunächst Lehrer. Den Zweiten Weltkrieg erlebte er als Angestellter in einem juristischen Verlag in Paris. 1948 schrieb er sein erstes Stück »La cantatrice chauve«. Er etablierte sich besonders durch Werke wie »Rhinocéros« (»Die Nashörner«, 1957) und »La soif et la faim« (»Hunger und Durst«, 1964), die beide in Düsseldorf uraufgeführt wurden, als ernst zunehmender Autor. Ionesco gilt als »König des Absurden Theaters«.

Der Regisseur

Bekim Lumi, 1966 in Suharekë / Kosovo geboren, ist Regisseur und Theaterpädagoge. Von 1987-91 studierte er an der Universität in Prishtina im heutigen Kosovo Philologie und von 1992-96 Regie an der Akademie der Künste in Tirana, Hauptstadt von Albanien. Nachdem er mehrere Jahre als freier Regisseur tätig war, gründete er 1998 in München das Loja-Theater, als dessen Direktor er bis 2000 aktiv war. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur, während der er u. a. Stücke wie »Медведь« & »Предложение« (»Der Bär« & »Der Heiratsantrag«, 2005) von Anton Tschechow und »La casa de Bernarda Alba« (»Bernarda Albas Haus«, 2006) von Federico García Lorca inszenierte, war er zudem als Korrespondent, Journalist und Autor aktiv. Seit 2002 lehrt er an der Kunstfakultät der Universität in Prishtina. Lumi gewann 2006 den Preis für »Das beste Stück« mit seiner Inszenierung von »La leçon« (»Die Unterrichtsstunde«) von Eugène Ionesco beim Festival International del Teatro, Lugano.

